Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Französisch mit dem Abschluss "Master of Arts" (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Vom 2. September 2014

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2014-41)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBI. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master- Studiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 5. August 2009 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2009-60.pdf) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Anlage SFB (Studienfachbeschreibung) der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Französisch mit dem Abschluss "Master of Arts" (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) vom 18. Juli 2012 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2012-124) erhält folgende Fassung:

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Französisch mit dem Abschluss "Master of Arts" (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

(Verantwortlich: Neuphilologisches Institut)

Legende: V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, K= Kolloquium, T = Tutorium, P = Praktikum, R = Projekt, E = Exkursion, A = Abschlussarbeit; TM = Teilmodul, PF = Pflicht, WPF = Wahlpflicht, NUM = Numerische Notenvergabe, B/NB = Bestanden/Nicht bestanden

Stand: 2014-05-27

Anmerkungen:

Die Prüfungssprache ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei Modulen, die nur aus einem Teilmodul mit gleichem Namen bestehen, sind nur Module angegeben; der Kurzbezeichnung ist dann /-1 zur Kennzeichnung beigefügt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Teilmoduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Teilmodulprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist. Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Teilmodule dieser SFB semesterweise.

Kurzbe- zeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor be- standene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbe	ereich (60 ECT	S-Punkte)									
04- FrIM-	2014-SS	Intensivierungsmodul Sprachpraxis 1 (Französisch)	Ü+Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch und Französisch		Sprachniveau: B2/C1 ¹
Sp1/-1		Level Four Module Language Practice 1 (French)									
04- FrIM-	2014-SS	Intensivierungsmodul Sprachpraxis 2 (Französisch)	Ü+Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Französisch		Sprachniveau: C1 ¹
Sp2/-1		Level Four Module Language Practice 2 (French)									

Kurzbe- zeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor be- standene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
04- FrIM- LK/-1	2014-SS	Intensivierungsmodul Französische Landeskunde	Ü	5	1		B/NB	Portfolio (ca. 15 S.)	Deutsch oder Fran- zösisch		Sprachniveau: B2/C1 ¹
		Level Four Module French Regional Studies									
04- RoIM-	2014-SS	Intensivierungsmodul Berufsorientie- rung	P	5	1		B/NB	Bericht (ca. 5 S.)			
P/-1		Level Four Module Employability									
04- RoIM- F/-1	2014-SS	Intensivierungsmodul Forschung	R	5	1		B/NB	Bericht (ca. 5 S.)			
04- RoIM-	2014-SS	Level Four Module Research Intensivierungsmodul Zweite Romanische Sprache 1	Ü+Ü	10	2		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Zweite ro- manische Sprache		
ZRS1/ -1		Level Four Module Second Language									
04- RoIM-	2014-SS	Intensivierungsmodul Zweite Romanische Sprache 2	S	5	1		NUM	a) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) Gewichtung der Prüfungsteile 30:70 oder	Deutsch und zweite ro- manische Sprache		
ZRS2/ -1		Level Four Module Second Language 2									
04- FrIM-	2014-SS	Intensivierungsmodul Literaturwis- senschaft 1 (Französisch)	S+V	10	1		NUM	b) Klausur (ca. 90 Min.) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca.	Deutsch und Französisch		Sprachniveau: B2 ¹
LW1/- 1		Level Four Module Literature Studies 1 (French)						2 S.) und schriftlicher Hausarbeit (ca. 20 S.) Gewichtung der Prü- fungsteile 30:70			
04- FrIM-	2014-SS	Intensivierungsmodul Sprachwissenschaft 1 (Französisch)	S+V	10	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftlicher Hausarbeit (ca. 20 S.) Gewichtung der Prü- fungsteile 30:70	Deutsch und Französisch		Sprachniveau: B2 ¹
SW1/- 1		Level Four Module Linguistics 1 (French)									

Kurzbe- zeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor be- standene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Mark India	-bab and bab 4 (4	IA FOTO D									
04- FrIM-	2014-SS	Intensivierungsmodul Literaturwis- senschaft 2 (Französisch)	S+Ü	10	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 18 S.) Gewichtung der Prüfungsteile 30:70	Französisch		Sprachniveau: C1 ¹
LW2/- 1		Level Four Module Literature Studies 2 (French)									
04- FrIM-	Le	Intensivierungsmodul Sprachwissenschaft 2 (Französisch)	S+Ü	10	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 18 S.) Gewichtung der Prüfungsteile 30:70	Französisch		Sprachniveau: C1 ¹
SW2/- 1		Level Four Module Linguistics 2 (French)									
Wahlpfli	Wahlpflichtbereich 2 (20 ECTS-Punkte)										
04- FrIM-	2014-SS	Intensivierungsmodul Literaturwis- senschaft 3 (Französisch)	S	10	1		NUM	Portfolio (ca. 20 S.) oder Kolloquium (ca. 30 Min.)	Deutsch und Französisch		Sprachniveau: C1 ¹
LW3/- 1		Level Four Module Literature Studies 3 (French)									
04- FrIM-	2014-SS	Intensivierungsmodul Sprachwissenschaft 3 (Französisch)	S	10	1		NUM	Portfolio (ca. 20 Seiten) oder Kolloquium (ca. 30 Min.)	Deutsch und Französisch		Sprachniveau: C1 ¹
SW3/- 1		Level Four Module Linguistics 3 (French)									
04- FrIM- ASL/-	2014-SS	Intensivierungsmodul Allgemeine Sprach- oder Literaturwissenschaft (Französisch)	S	10	1		NUM	Portfolio (ca. 20 Seiten) oder Kolloquium (ca. 30 Min.)	Deutsch und Französisch		Sprachniveau: C1 ¹
1		Level Four Module General Linguistic or Literature Studies (French)									
Schriftlid	he Hausarbeit	t (30 ECTS-Punkte)									
04-	2012-WS	Masterarbeit Französisch	A	30	1		NUM	Schriftliche wissen-	Deutsch		
FrMA- TH/-1		Master Thesis French						schaftliche Arbeit (ca. 80 S.)	oder Fran- zösisch		

¹ Empfohlenes Sprachniveau zur Sicherung des Studienerfolgs im Modul gemäß GER (Gemeinsam Europäischer Referenzrahmen).

Inkrafttreten

¹Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Französisch mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) ab dem Wintersemester 2014/2015 an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 22. Juli 2014.
Würzburg, den 2. September 2014
Der Präsident:
Prof. Dr. A. Forchel
Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Französisch mit dem Abschluss "Master of Arts" (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 2. September 2014 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 3. September 2014 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 3. September 2014.
Würzburg, den 3. September 2014
Der Präsident:
Prof. Dr. A. Forchel